



©werbekaefer.at



JAHRES

AUSBILDUNG

EINSATZGESCHEHEN

JUGEND/BEWERBE



RÜCKBLICK



2014



Zugestellt durch Post.at



Bürgermeister RUPERT EDER

Geschätzte Henndorferinnen und Henndorfer!

Das Feuerwehrjahr 2014 erforderte wieder eine hohe Anzahl an Einsätzen und Einsatzstunden. Der Einsatz, den alle freiwilligen Helfer genauso leisten wie die Profis, dieser Einsatz ist gefährlich und verlangt von den Einsatzkräften alles ab. Daher ist es auch notwendig, dass wir unserer Feuerwehr die bestmögliche Ausrüstung zur Verfügung stellen, damit sie ihre Arbeit in größtmöglicher Sicherheit erledigen können. Aber auch die Aus- und Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil der Feuerwehrarbeit und so ist die hohe Anzahl an Stunden für Kurse im vergangenen Jahr sehr lobenswert.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung unserer Feuerwehrjugend, die derzeit 18 Mitglieder hat und mit vollem Einsatz bei der Sache ist. Es sind aber auch alle Erwachsenen herzlich eingeladen, aktiv der Feuerwehr beizutreten.

Ich danke allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für die Arbeit zum Wohle der Menschen unserer Gemeinde, für eure vielen freiwilligen Stunden, die ihr für Einsätze, Aus- und Weiterbildung, aber auch für eure Veranstaltungen auf euch nehmt. Besonders hervorheben möchte ich noch eure tollen Erfolge im Bewerbswesen und die gute Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr.

Ihr

Rupert Eder
Bürgermeister



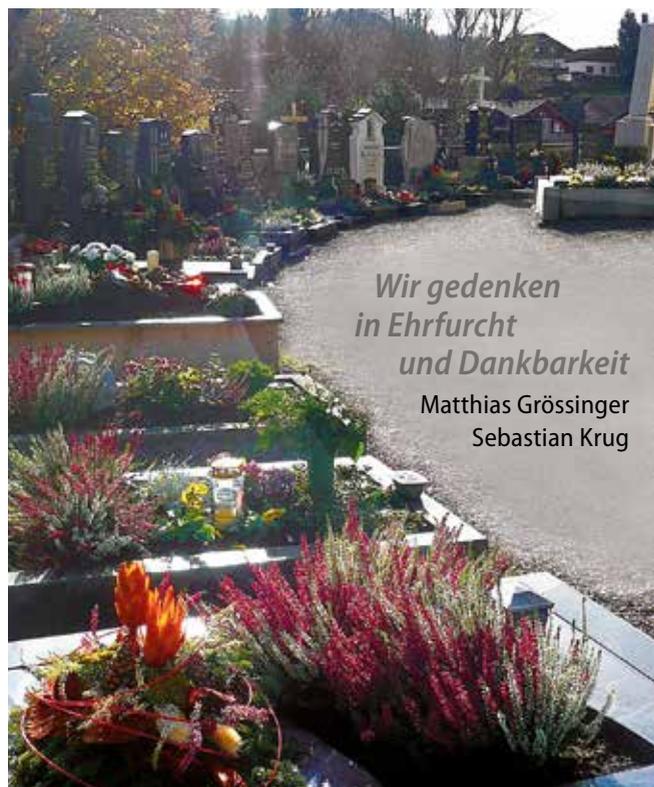
Jahresbericht
der Freiwilligen Feuerwehr
Henndorf am Wallersee,
Lindenweg 3, 5302 Henndorf

Amtliche Mitteilung
der Gemeinde Henndorf

Inhaltliche Gestaltung:
Alois Wilhelm, Christian Schwab

Grafische Gestaltung:
Norbert Käfer (5302 Henndorf,
info@werbekaefer.at)

Druck:
Colordruck GmbH,
Kalkofenweg 6, 5400 Hallein



*Wir gedenken
in Ehrfurcht
und Dankbarkeit*

Matthias Grössinger
Sebastian Krug



Ausbildung auf allen Ebenen
als Vorbereitung
auf das Einsatzgeschehen

Intensive Ausbildungen 2014

Das Jahr 2014 war ein ausbildungsintensives Jahr für die Feuerwehrfrauen und -Männer der Freiwilligen Feuerwehr Henndorf. Auf Ortsebene wurden im abgelaufenen Jahr 39 Übungen mit unterschiedlichsten Inhalten durchgeführt. Das Spektrum der Übungen reichte von Brandszenarien über technische Ausbildung bis hin zur taktischen Fortbildung. Durch die laufenden Schulungen soll eine zeitgemäße und moderne Ausbildung sichergestellt werden. Als Beispiel für eine moderne Ausbildung kann das Brandhaus an der Landesfeuerweherschule genannt werden, welches seit Februar 2014 in Betrieb ist und allen Salzburger Feuerwehren für Ausbildungszwecke zur Verfügung steht. Betrachtet man alleine durch die neue Bauweise von Häusern, aber auch durch den hohen Anteil von Plastik in Einrichtungen die Brandlast in modernen neuen Gebäuden, so stellt gerade der Innenangriff im Brandfall die Feuerwehr vor immense Herausforderungen. Durch die einzigartige Möglichkeit, solche Brände im Brandhaus zu simulieren, kann hier einer zeitgemäßen Ausbildung genüge getan werden. Durch diese, aber auch andere modernste

Ausbildungsmöglichkeiten war im Jahr 2014 die Teilnahme an Kursen und Fortbildungen an der Landesfeuerweherschule durch die Mitglieder der Feuerwehr Henndorf sehr hoch. Mehr als 13 unterschiedliche Kurse wurden von 25 Personen in ihrem Urlaub besucht.

Dadurch ist gewährleistet, dass die aktiven Mitglieder durch die wöchentliche Aus- und Weiterbildung bestens auf den Einsatz vorbereitet sind. 24 Stunden pro Tag, 365 Tage im Jahr sind sie bereit, rasch, professionell und nach dem letzten Stand der Ausbildung dort zu helfen, wo Hilfe benötigt wird.

Sollten sie interessiert sein, sich den Übungsablauf einmal näher ansehen und eventuell zukünftig in einer Hilfsorganisation mitwirken zu wollen, dann schauen sie an einem Donnerstag ab 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus vorbei. Jeden Donnerstag finden zwischen Februar und Dezember die turnusmäßigen Übungen der Feuerwehr statt.



Der Golfclub ist „Feuerwehr-freundlicher Arbeitgeber“



Bischofs-empfang in Henndorf



Kulturreise der „Südtiroler“



Feuerwehrfest in Bergheim



Traditioneller Pfingstkirtag in „Breiing“

Ferienprogramm der Gemeinde
Geburtstag von Ehrenbürger KR Josef Eisl



Das Einsatzgeschehen 2014



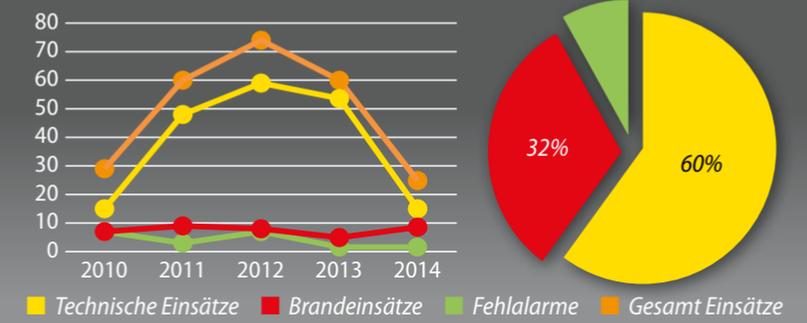
Schwerer Verkehrsunfall in Hankham auf der B1



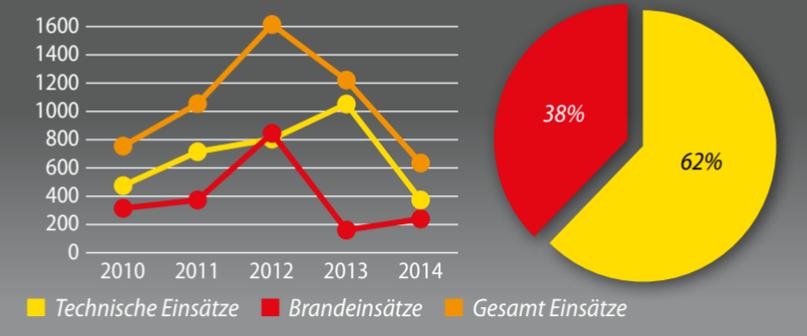
Brand bei der Firma Reststofftechnik

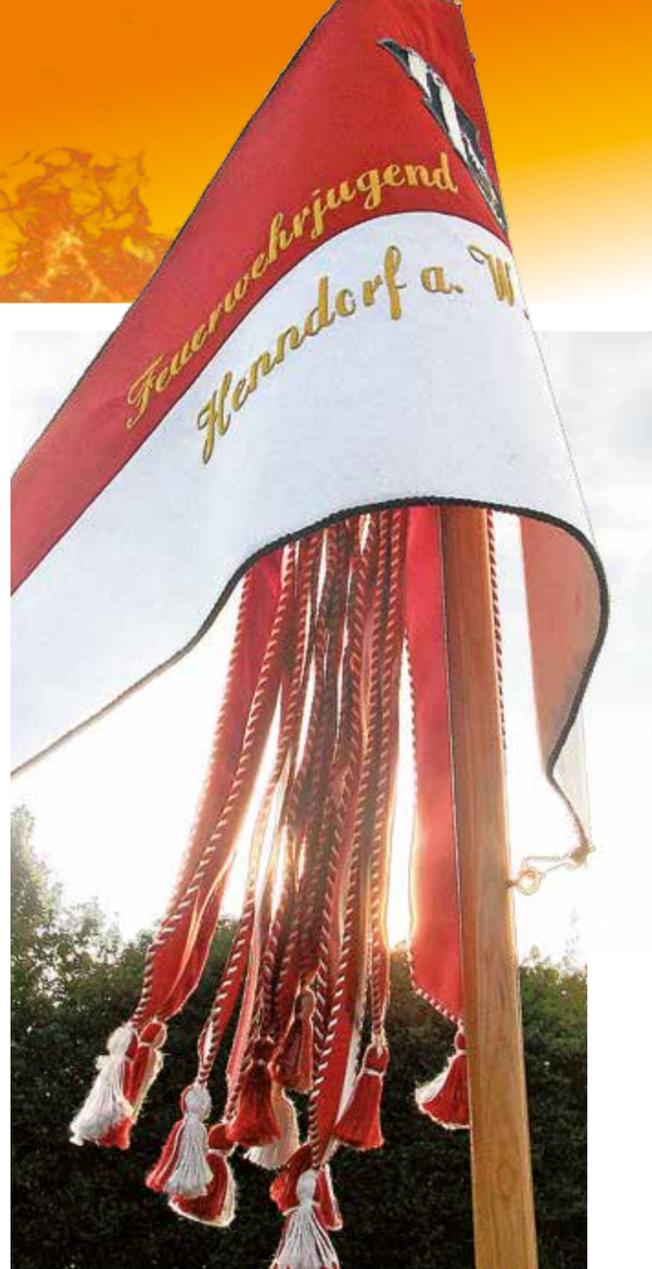
Im Vergleich zu den Jahren 2012 und 2013 waren für die örtliche Feuerwehr im Vorjahr deutlich weniger Einsätze zu bewältigen, was sich natürlich auch im benötigten Stundenaufwand bemerkbar macht. Ausschlaggebend dafür war die Tatsache, dass im Jahr 2014 im Gegensatz zu den beiden Vorjahren Gott sei Dank die immens Personal- und stundenintensiven Hochwassereinsätze nicht notwendig waren. Ein Rückblick auf die wichtigsten Ausrückungen im Einsatzgeschehen: Im Februar 2014 war ein technischer Einsatz auf der Bundesstraße 1 im Bereich Hankham notwendig, eine Henndorfer Pensionistin musste nach einem schweren Verkehrsunfall ins Krankenhaus gebracht werden. Ende März 2014 kam es bei der Firma Reststofftechnik zu einem Brand, bei dem auch die Feuerwehr Neumarkt zur Verstärkung angefordert wurde. Im Mai 2014 musste am Wallersee ein Einsatz zur Menschenrettung absolviert werden, leider konnte der vermisste Schwimmer nur mehr tot geborgen werden. Zwei technische Einsätze nach Verkehrsunfällen waren im September 2014 notwendig. Daneben gab es für die Feuerwehr Henndorf im Vorjahr acht Fehlalarme, was ebenso wie ein Alarm mit realem Hintergrund Ausrückung unter Stress und entsprechenden Zeitaufwand mit sich bringt.

Anzahl der Einsätze 2010-2014



Stundenaufwand Einsätze 2010-2014





Henndorf und das Bewerbswesen – eine Erfolgsgeschichte



Die Feuerwehr Henndorf nahm an allen Bewerben in Salzburg mit Erfolg teil.



Die Feuerwehrjugend – EIN STARKES STÜCK FREIZEIT

Die Sicherung des Nachwuchses bei den Feuerwehren kann man sich heutzutage ohne die wertvolle Arbeit auf dem Gebiet der Feuerwehrjugend nicht mehr vorstellen. Auch im Jahr 2014 wurden wieder Feuerwehrjugendmitglieder in die aktive Mannschaft überstellt, das sichert langfristig die Einsatzbereitschaft der örtlichen Feuerwehr. Die Henndorfer Feuerwehrjugend absolvierte im Jahr 2014 insgesamt 47 Veranstaltungen mit einem Stundenaufwand von 1688 Stunden. Derzeit weist die Feuerwehrjugend 18 Mitglieder auf.

Im Rahmen der 14-tägigen Übungsabende werden den Jugendlichen viele nützliche Dinge, wie z. B.: Erste Hilfe, Seilkunde und Knotenkunde, Brand- und Löschlehre und vieles mehr nähergebracht. Dadurch werden die Jugendlichen auf den aktiven Feuerwehrdienst vorbereitet. Weitere Aktivitäten wie Snowtubing und das Lagerleben fördern den kameradschaftlichen Zusammenhalt und das Teamwork. Um das erlangte Wissen unter Beweis stellen zu können, haben die Jugendlichen die Möglichkeit, jedes Jahr an Wissenstests (Einzelbewerbe) sowie an Bezirks- bzw. Landesbewerben (Gruppenbewerbe) teilzunehmen. Dies wird in der Feuerwehr seit Jahren mit Erfolg praktiziert.

Auch im Jahr 2014 war das Antreten der Feuerwehr Henndorf bei den verschiedensten Bewerben im Bundesland Salzburg – wie schon seit Jahrzehnten – von Erfolg gekrönt.

Bei den Atemschutz-Leistungsprüfungen in der Landesfeuerwehrschule im März und Oktober des Vorjahres waren Stefan Moser, Gerhard Wallmannsberger, Franz Wörndl, Christian Schitter, Manfred Elshuber, Alexander Schitter, Simon Leitner jun., David Neuner und Sebastian Elshuber erfolgreich. Die Feuerwehrjugend konnte sowohl beim Wissenstest in Salzburg, als auch beim Landesjugend-Leistungsbewerb in Nußdorf sehr gut abschneiden. Funkleistungsabzeichen in den verschiedenen Stufen konnten im November 2014 Johann Schwäiger, Christoph Frauenhuber, Stefanie Elshuber, Anna Maria Leitner, Christian Schitter, Veronika Meisl, David Neuner und Simon Leitner jun. erringen. Bei sämtlichen Bewerben waren auch Bewerber der Feuerwehr Henndorf eingesetzt, Bewerber-Verdienstabzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in verschiedenen Stufen konnten Alois Wilhelm, Kurt Schattauer und Christoph Berger entgegennehmen.



NEUE Salzburger Wohnbauförderung

- Professionelle Beratung
in der Raiffeisenbank Henndorf
am Wallersee
- Günstige Finanzierung
Ihres Wohntraumes

**Die beste Zeit
für Kredite: Jetzt!**
Sprechen Sie mit Ihrem
Raiffeisenberater.

Wenn's ums Bauen und Wohnen geht,

ist nur eine Bank meine Bank.

www.henndorf.raiffeisen.at